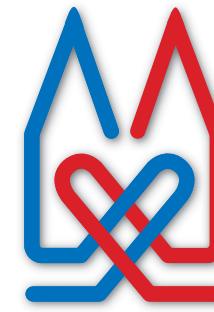


ZENTRUM FÜR
GEFÄSSERKRANKUNGEN



» Praxis-Maxime

Mediziner müssen sich bei Behandlungen an fachlichen Leitlinien orientieren. Mindestens ebenso wichtig ist die Betreuung des Patienten in seiner Gesamtheit; - das sind nicht nur seine Beschwerden, sondern auch seine Erwartungen in die Praxis, das -team und seine Ängste. Aus unserer Routine erwächst Erfahrung, die wir Ihrer Genesung zugute kommen lassen. Exzellentes medizinisches Know-how in der Gefäß- und Thoraxtherapie, sowie hohe soziale Kompetenz bilden unsere Einheit für Ihre Genesung! Seien Sie uns willkommen!

ZENTRUM FÜR GEFÄSSERKRANKUNGEN

Prof. Dr. med. U. Wolters

Facharzt für Chirurgie,
Gefäß- und Viszeralchirurgie

Dr. med. F. Kristen

Facharzt für Chirurgie und Phlebologie

Telefon 0221 | 8 88 25 20
Telefax 0221 | 8 88 25 25
Im MediaPark 4d | 50670 Köln

Prof. Dr. med. U. Wolters

Diagnostik und Therapie
venöser, arterieller Gefäßerkrankungen
und Krankheiten des Brustkorbes.

» Prof. Dr. med. Ulrich Wolters

Nach dem Studium der Humanmedizin wurde ich in der Chirurgischen Klinik der Universität zu Köln im Fach Chirurgie ausgebildet, die ich 1994 abschloß. 1995 erlangte ich die Schwerpunktbezeichnung Gefäßchirurgie. 1996 habilitierte ich mich für das Fach "Chirurgie" und legte im Jahr 2000 die Prüfung im Fach Viszeralchirurgie ab. Während der Ausbildungszeit war ich mehrmals zu Studien- und Weiterbildungszwecken in USA, England und der Schweiz.

Für gut 3 Jahre hatte ich dann die Leitung der Chirurgischen Klinik im Krankenhaus Frechen inne. In diese Zeit fiel auch die Verleihung der APL-Professur für Chirurgie der Universität zu Köln.

Seit 2006 arbeite ich im Mediapark 4D in Köln. Notwendige stationäre Aufenthalte versorge ich am Evangelischen Krankenhaus Weyertal in Köln.



WWW.KOELN-GEFAESSCHIRURGIE.DE





» Diagnostik

Eine zielgerichtete Therapie setzt eine erstklassige Diagnostik voraus. Wir nutzen dazu sämtliche modernste Einrichtungen. Allesamt gehören sie zur Gruppe der nicht belastenden Diagnoseverfahren.

Dazu gehören in erster Linie:

- › Die Ultraschalldiagnostik mit High-End-Geräten
- › eine Venen- und Arterienfunktionsmesseinheit
- › die Doppler-Funktionsdiagnostik

» Gefäßchirurgie

Die konservative, interventionelle Therapie ist dort geeignet, wo ein chirurgischer Eingriff entweder medizinisch nicht indiziert oder noch nicht notwendig ist. Wir bieten Ihnen dazu im Einzelnen an:

- › Medikamentöse Therapie mit intraarterieller/intravenöser Applikation von gefäßerweiternden Medikamenten
- › Gabe von blutverdünnenden Medikamenten

- › Behandlung von Stenosen der Beckenarterien sowie im Bereich des Armes, Stenosen im Bereich der Bauchorgane und der Nieren
- › Bei frischem Verschluss von Gefäßen interventionelle Auflösungsbehandlung durch hoch aktive Medikamente
- › Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit mit Infusion von vasoaktiven Substanzen zur Minimierung der drohenden Amputation bei Diabetikern und Nichtdiabetikern
- › Konservative Therapie

Soweit ein chirurgischer Eingriff angeraten ist, führen wir u.a. folgende Behandlungen durch:

- › Perkutane transluminale Ballonangioplastie (PTA)
- › Die operative Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit durch Thrombendarteriektomie (TEA), Thrombektomie / Embolektomie und nahezu alle Gefäßersatzoperationen mittels alloplastischem (=Kunststoff-) Bypass, autologem (=körpereigenem) Bypass mit Venenmaterial als in situ Technik und reversed Venenbypass

- › Die Rekonstruktion der grossen Schlagadern zum Gehirn und zu den Armen in Lokalanästhesie. Auch die Rekonstruktion des Truncus brachiocephalicus mit Sternotomie (Brustbeineröffnung) gehört zum Therapiespektrum
- › Die operative Therapie der Bauchschlagader (Aortenrekonstruktion) einschließlich der Aneurysmachirurgie.
- › Die operative Rekonstruktion von Nierenarterien und Eingeweideschlagadern (Visceralarterien) bei Engstellen (Stenosen) und Aussackungen (Aneurysmen).
- › Interventionelle Lysetherapie und operative Ausschaltung des Popliteaneurysmas

» Venenchirurgie

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Praxis liegt in der Behandlung von Varizen. Hier bieten wir modernste Verfahren an, die minimal invasiv und damit wenig belastend sind. Hierzu zählt die Laserocclusion und die Entfernung kleiner Krampfadern in der Häkelnadeltechnik (nach Varady). Aber auch klassische Methoden werden angewandt.

- › Die Chirurgie der Krampfadern (stripping)
- › Die Endoskopische Perforansvenendisektion nach Hauer (EPVD).
- › Die Chirurgie der offenen Beine, mit Dermabrasion, mit endoskopischer paratibialer Fasciotomie und Fascienexcision
- › Die rekonstruktive Venenchirurgie bei postthrombotischen Syndromen mit OP nach Palma und nach May-Husni in besonderen Fällen.
- › das grosse Spektrum der Dialyseshuntchirurgie

» Thoraxchirurgie

Im Bereich der Thoraxchirurgie werden ausgewählte gut- und bösartige Erkrankungen sowie Unfallfolgen der Lungen und des Brustkorbes operativ behandelt. Die hierbei häufig angewandte Schlüssellochtechnik ist überaus schonend und erlaubt einen kürzeren Krankenhausaufenthalt. Wir kooperieren im Falle der Thoraxchirurgie und bei komplexeren Therapien mit dem Evangelisches Krankenhaus Weyertal.